

Segeln Patrick Stöckli gewinnt Langstrecken-Regatta des Segelclubs Pfäffikon

Mit Glück und mit dem richtigen Riecher

Die Segler an der Langstrecken-Regatta des SC Pfäffikon kämpften mit schwachen, drehenden Winden und Flaute-löchern.

65 Yachten starteten zwischen Ufenau und Pfäffikon. Die erste Kursmarke lag im Raum Stäfa, die zweite vor Üriikon. Die Boje vor Stäfa war ein weiteres Mal anzusteuern. Als Erster segelte die Libera C mit Patrick Stöckli (SC Männedorf) nach 3:30 durchs Ziel vor Pfäffikon. Nach 34 Minuten folgte Eric Buser (SC Pfäffikon) und im Minutentakt ein weiteres Dutzend Verfolger.

Philipp Gradmann (Zürcher YC), Crewmitglied bei Michael Aeppli (SC Stäfa), schildert den Regattaverlauf: «Wir hatten einen guten Start mit Wind aus östlicher Richtung und setzten rasch den Gennaker. Da sich die Bewölkung langsam auflockerte, hofften wir auf Unterstützung durch Thermik und segelten Richtung rechtes Ufer. Die Thermik kam nicht, die Boote gegen die Seemitte waren eher schneller, trotzdem waren wir an der Boje Stäfa vorn dabei. Seeaufwärts Richtung Üriikon ging es dann hoch am Wind recht gut voran. Von dort zurück nach Stäfa hatten wir wieder einen Vorwind-Kurs unter Gennaker. Nach der Rundung vor Stäfa ent-

schieden wir uns, vorerst in Nähe der rechten Uferseite seeaufwärts zu segeln, da inzwischen doch etwas Thermik festzustellen war. Hier konnten wir einiges an Höhe gutmachen. Bei den Booten gegen die Seemitte flaute der Wind mehr und mehr ab. Nach dem Kehlhof steuerten wir Richtung Ufenau und profitierten von einem sehr leichten Lüftchen aus Nordost. Bei der Einlaufboje war praktisch Flaute. Dennoch schafften wir es noch als 4. in der Gruppe Racer ins Ziel.»

Bei Regattaschluss (17 Uhr) waren 47 Yachten im Ziel. 15 wurden an der Boje vor Stäfa gewertet, 4 gaben auf. (hrw)

Auffahrts-Regatta (2. von 9 Wertungen für den Ruf-Langstrecken-Cup 2008. Gruppe R1, Racer: 1. Patrick Stöckli (SC Männedorf, Libera C) 3:30:20. 2. Eric Buser (SC Pfäffikon, T 830) 4:04:31. 3. Roland Schiess (SC Männedorf, Asso 99) 4:07:00. **Gruppe S2, Cruiser/Racer (in den Gruppen S2-S7 erfolgt die Rangierung nach gerechneten Zeiten):** 1. René Keller (Zürcher YC, Dynamic 35) 4:12:14. 2. Werner Steinauer (SC Stäfa, X-35) 4:05:40. **Gruppe S3, Cruiser/Racer:** 1. Samuel Hunziker (SCE, X-302) 5:17:44. 2. Werner Ehrat (SC Pfäffikon, Hanse 315) 5:19:45. 3. Felix Wädensweiler (SV Thalwil, Surprise) 5:35:10. **Gruppe S4, Cruiser/Racer:** 1. Roger Stadler (SCOZ, Comet 850) 5:41:05. 2. Marcel Meyer (YC Horgen, J24) 5:42:39. 3. Jan Bachmann (SCE, m2) 5:46:20. **Gruppe S5, Cruiser/Racer:** 1. Roland Halbheer (SC Oberer Zürichsee, Comet 700) 3:20:24. 2. Ernst Zindel (SV Kilchberg, Varianta) 3:34:47. 3. Ray Straub (SCE, Nordborg 26) 3:35:49. **Gruppe S6, Sportboote max. 8,9 m:** 1. Armin Müller (SCE, Esse 850) 4:05:01. 2. Felix Naef (Stäfa, Esse 850) 4:12:40. 3. Dominique Thurnherr (SC Pfäffikon, Joker Top) 4:16:44. **Gruppe S7, Einheitsklasse:** 1. François Bopp (CV Lago di Lugano, 6,50 m SI) 4:46:47. 2. Ueli Mathys (YC Rapperswil, Lacustre) 5:49:43.



Bei schwachem Wind unterwegs von Üriikon Richtung Kehlhof (Stäfa). (Hansruedi Widmer)